

**Dritte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für
den Masterstudiengang „Development Economics and International Studies“
an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität
Erlangen-Nürnberg - FPODevEcolntStud -**

Vom 28. Juli 2014

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Development Economics and International Studies“ an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - FPODevEcolntStud - vom 8. Juni 2010, zuletzt geändert am 5. November 2010, wird wie folgt geändert:

1. Die Abkürzung am Ende der Bezeichnung der Satzung (FPODevEcolntStud) erhält folgende neue Fassung:

„– FPODEIS –“

2. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- aa) In Satz 2 werden die Worte „oder gleichwertige“ gestrichen, die Zahl „34“ durch die Zahl „35“ ersetzt und nach dem Wort „Studiengang“ die Worte „mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Anteil von mindestens 50 ECTS-Punkten“ eingefügt.

- bb) Satz 3 wird gestrichen.

- b) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- aa) In Satz 1 wird die Abkürzung „B1“ durch die Abkürzung „C1“ ersetzt.

- bb) In Satz 2 wird die Zahl „13“ durch die Zahl „14“ ersetzt.

- cc) Satz 3 wird gestrichen.

- c) Abs. 3 wird wie folgt geändert:

- aa) In Satz 1 werden die Zahl „34“ durch die Zahl „35“ sowie die Zahl „3,00“ durch die Zahl „2,75“ ersetzt.

- bb) In Satz 2 werden nach den Worten „die Bewerberin“ das Wort „und“ durch das Wort „bzw.“ sowie nach den Worten „ist, dass sie“ das Zeichen „/“ durch das Wort „bzw.“ ersetzt.

- cc) Satz 3 erhält folgende Fassung:

„³In dem Auswahlgespräch werden die Bewerberinnen und Bewerber insbesondere auf Basis folgender Kriterien und Gewichtung beurteilt.

1. Qualität der Kenntnisse aus dem Bereich der Mikroökonomie (ein Drittel)
2. Qualität der Kenntnisse aus dem Bereich der Makroökonomie (ein Drittel)
3. Qualität der Kenntnisse aus dem Bereich der Statistik (ein Drittel).“

3. § 3 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„¹Lehrveranstaltungen und Prüfungen finden in der Regel in englischer Sprache statt.“

4. Nach § 3 wird folgender neuer § 4 eingefügt:

„§ 4 Besondere Bestimmungen für die Masterarbeit

Abweichend von § 32 Abs. 6 ABMStPO/Phil wird die Masterarbeit verpflichtend in englischer Sprache abgefasst.“

5. Der bisherige § 4 wird zu § 5. Das Inhaltsverzeichnis wird entsprechend angepasst.

6. Die Anlage erhält folgende neue Fassung:

“Anlage: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Development Economics and International Studies

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Pflichtbereich – es müssen alle Module belegt werden.												
Development Economics I	Vorlesung	2				5	5				Klausur (60 Min.)	1
	Übung		1									
Development Economics II	Seminar				2	5		5			Referat (45-60 Min., 33%) und Hausarbeit (15 S., 66%)	1
International Economics I	Vorlesung	2				5	5				Klausur (60 Min.)	1
	Übung		1									
International Economics II	Seminar				2	5		5			Referat (45-60 Min., 33%) und Hausarbeit (15 S., 66%)	1
Research Methods I	Vorlesung	2				5		5			Klausur (60 Min.)	1
	Übung		1									
Research Methods II	Seminar				2	5			5		Referat (45-60 Min., 33%) und Hausarbeit (15 S., 66%)	1
International Business Ethics I	Vorlesung	2				5		5			Klausur (60 Min.)	1
	Übung		1									
International Business Ethics II	Seminar				2	5			5		Referat (45-60 Min., 33%) und Hausarbeit (15 S., 66%)	1
Regionale Vertiefung – es müssen Module im Umfang von 10 ECTS-Punkten belegt werden.												
Regional Module I	Vorlesung	2				(5)	(5)				Klausur (60 Min.)	1
	Übung		1									
Regional Module II	Seminar				2	(5)		(5)			Referat (45-60 Min., 33%) und Hausarbeit (15 S., 66%)	1
Regional Module III	Vorlesung	2				(5)	(5)				Klausur (60 Min.)	1
	Übung		1									
Regional Module IV	Seminar				2	(5)		(5)			Referat (45-60 Min., 33%) und Hausarbeit (15 S., 66%)	1
Wahlbereich – es müssen Module im Umfang von 20 ECTS-Punkten belegt werden.												
Elective Module I	Vorlesung	2				(5)	(5)				Klausur (60 Min.)	1
	Übung		1									
Elective Module II	Vorlesung	2				(5)	(5)				Klausur (60 Min.)	1

	Übung		1									
Elective Module III	Vorlesung	2				(5)	(5)				Klausur (60 Min.)	1
	Übung		1									
Elective Module IV	Vorlesung	2				(5)	(5)				Klausur (60 Min.)	1
	Übung		1									
Elective Module V	Seminar				2	(5)		(5)			Referat (45-60 Min., 33%) und Hausarbeit (15 S., 66%)	1
Elective Module VI	Seminar				2	(5)		(5)			Referat (45-60 Min., 33%) und Hausarbeit (15 S., 66%)	1
Freies Ergänzungsstudium – es müssen alle Module belegt werden.												
Elective Complementary Module I						10	10				nach Maßgabe des Faches	0
Elective Complementary Module II						10			10		nach Maßgabe des Faches	0
Masterarbeit												
Master Thesis	Masterarbeit					30				30	Masterarbeit (50-70 S.)	1
Summe		8 - 20	6 - 12	0	8 - 16	120	30	30	30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung. “

§ 2

¹Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft. ²Die Änderungen in der laufenden Nr. 2 gelten für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2015/2016 aufnehmen werden. ³Die Änderungen in den laufenden Nrn. 4 und 6 gelten für alle Studierenden, die die geänderten Module noch nicht begonnen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 11. Juli 2014 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten vom 28. Juli 2014.

Erlangen, den 28. Juli 2014

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Präsident

Die Satzung wurde am 28. Juli 2014 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 28. Juli 2014 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 28. Juli 2014.